

Ostdeutsches Wirtschaftsforum (OWF) vom 11. bis 13. Juni in Bad Saarow



Berlin, 2. Mai 2023. Unter dem Motto „Eine neue Zeit“ kommen beim Ostdeutschen Wirtschaftsforum im brandenburgischen Bad Saarow führende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. Ihr zentrales Thema: Die Chancen von Transformation vor dem Hintergrund weltweit einschneidender Ereignisse wie der Pandemie und Russlands Krieg gegen die Ukraine. Globale Lieferketten müssen überprüft, die Energieversorgung neu organisiert, Industrieproduktion nachhaltig gemacht werden. Dekarbonisierung, Digitalisierung, Innovation und unternehmerisches Engagement bringen jedoch neue Chancen. Alte Gewissheiten wanken. Fest steht: Wir sind auf dem Weg in eine neue Zeit.

Droht in Ostdeutschland wirklich eine De- oder erleben wir nicht eher eine Re-Industrialisierung? Wie gewinnt (Ost-)Deutschland die dringend nötigen Fach- und Arbeitskräfte? Wie stellen wir uns im globalen Wettbewerb auf und welche Rolle können die Hightech-Cluster Ostdeutschlands dabei spielen? Wie gelingt der Weg in die Wasserstoffwirtschaft? Und wie können die anstehenden Transformationsprozesse beschleunigt werden? Das sind nur einige der Fragen, die uns auf dem OWF23 beschäftigen werden.

Die Konferenz startet am Sonntag, den 11. Juni 2023, mit einer Keynote von Bundeskanzler Olaf Scholz. Ministerpräsident Dietmar Woidke eröffnet das Programm am Montag, dem 12. Juni. Wirtschaftsminister Dr. Robert Habeck wird sich mit einer Grundsatzrede an die Teilnehmenden des OWF23 richten. Diese erwartet ein umfangreiches Programm mit Paneldiskussionen, Deep Dives und Expert Labs, Working Breakfasts und Night Talks. Zu den Partnern und Sponsoren des OWF23, die auch aktiv am Programm beteiligt sind, zählen unter anderem Germany Trade & Invest (GTAI), de:hub – die Digital Hub Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz sowie Unternehmen wie Bayer AG, 50Hertz Transmission GmbH, Contemporary Amperex Technology Co., Limited (CATL), LEAG und die VNG AG. Exklusiver Locationpartner ist das Hotel Esplanade Resort & Spa Bad Saarow.

Geschäftsführer von Deutschland – Land der Ideen sowie Veranstalter des OWF23, Dr. Philipp Mehne: „Das OWF ist der zentrale Ort für den Austausch über den Wirtschaftsstandort Ostdeutschland. Dabei ist das Thema der Konferenz –

wirtschaftliche Transformation – ein global relevantes. Denn Transformationsprozesse wie diejenigen in Ostdeutschland sind überall auf der Welt zu beobachten. Und für diese Prozesse kann Ostdeutschland durchaus Vorbild sein.“

Daten und Fakten zum OWF23:

Das OWF23 findet vom 11. bis 13. Juni 2023 im Hotel Esplanade Resort & Spa, 15526 Bad Saarow statt. Veranstalter ist die Standortinitiative Deutschland – Land der Ideen.

Tickets unter <https://ostdeutscheswirtschaftsforum.de/konferenz/tickets/>

Das Ostdeutsche Wirtschaftsforum ist die wichtigste Plattform für alle Themen rund um den Wirtschaftsstandort Ostdeutschland. Ziel des OWF ist es, die Chancen und Herausforderungen des Wirtschaftsstandorts herauszuarbeiten, relevante Akteure und Akteurinnen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zu vernetzen und Lösungsansätze für die Strukturwandel- und Transformationsprozesse zu erarbeiten, die den Standort prägen. Das OWF wurde 2016 von dem Verleger und Journalisten Frank Nehring ins Leben gerufen.

VORSPRUNG – der Wirtschaftspreis des OWF

Im Vorfeld der Konferenz wird auch in diesem Jahr der Wirtschaftspreis VORSPRUNG an herausragende Unternehmenspersönlichkeiten Ostdeutschlands vergeben. Unter den Ausgezeichneten finden sich sowohl Traditionsunternehmen, die es durch ständige Weiterentwicklung geschafft haben, international erfolgreich zu sein, als auch junge Unternehmen, die sich in kurzer Zeit als Marktführer etabliert haben. 2023 wird erstmalig ein Sonderpreis für Start-ups vergeben. Die Gewinnerinnen und Gewinner des VORSPRUNGS werden am 9. Mai 2023 im Beisein des Schirmherren Carsten Schneider, Staatsminister und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland, im Bundeskanzleramt ausgezeichnet und geehrt.

Wie ist die Stimmung? Das OWF-Transformationsbarometer

Im vergangenen Jahr wurde unter dem Titel OWF-Transformationsbarometer anlässlich des OWF22 erstmals eine repräsentative Befragung unter ostdeutschen Entscheiderinnen und Entscheidern durchgeführt. 2023 werden diese um ihre Einschätzung zu Themen wie Fachkräftegewinnung, Großansiedlungen, bürokratische Hürden und dem Erfolg von Strukturwandelprozessen in Ostdeutschland gebeten. Die Studie wird von der Civey GmbH im Auftrag von Deutschland – Land der Ideen in Partnerschaft mit der Deutschen Kreditbank AG (DKB) durchgeführt. Die Ergebnisse des OWF-Transformationsbarometers 2023 werden im Vorfeld der Konferenz

veröffentlicht und zusätzlich auf dem OWF23 präsentiert.